

**K**örperkult und Schönheitswahn, darin spiegelt sich die gegenwärtige Faszination für Körper und Körperlichkeit. Die Bereitschaft, Geld, Zeit und Schweiß zu investieren, um Ideale von Schönheit und Gesundheit zu erreichen, ist groß, Ratgeber zu diesen Themen sind hoch im Kurs und die sozialen Medien strotzen vor Körper-Inszenierungen. Tatsächlich kann der moderne Körperkult als neue Form der Diesseitsreligion verstanden werden, insofern der Körper für sich genommen als heilig oder sinnstiftend verehrt wird.

Nun hat der Körper in vielen religiösen Traditionen durchaus eine wesentliche Bedeutung, allerdings nicht als Objekt der Verehrung, sondern als Medium und Ort geistlicher Erfahrungen.

In der Tagung wird zunächst untersucht, welche Zugänge zum Körperlichen aktuell in Medien, Kultur, Kunst und Religion wahrzunehmen sind. Daran schließt sich als entscheidende Frage an: Wie sind diese Zugänge im Kontext des Kultischen zu deuten? Welche Hinweise ergeben sich aus der christlichen Aszetik und dem paulinischen Verständnis des Leibes als Tempel des Heiligen Geistes für eine religiöse Erschließung der Körperlichkeit? In Workshops wird exemplarisch der religiösen Erschließung von Körperlichkeit in einer Auswahl verschiedener Zugänge aus Sport, Kunst und religiöser Praxis nachgegangen.

Zwei praktische Hinweise: Bringen Sie für die Workshops Kleidung mit, in der Sie sich leicht bewegen können.

Für den Workshop bei Ulrike Wallis bringen Sie bitte Gymnastikschuhe, bzw. Tanzschlappchen mit.

Am Fotografie-Workshop Interessierte mögen bitte Gegenstände mitbringen, die für sie einen Zusammenhang zum Thema „Kult“ haben.

Sie sind herzlich eingeladen!

Annette Behnken, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum

Thomas Hirsch-Hüffell, Pastor

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

#### TAGUNGSGEBÜHR:

205 € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 102,50 €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

#### ANMELDUNG:

An **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81 99 - 118** oder im Internet unter [www.loccum.de/programm/anmeldung.html](http://www.loccum.de/programm/anmeldung.html)

oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **31.05.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12620:**

Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Annette Behnken. Tel. 05766 / 81-132

Annette.Behnken@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Michaela Schmidt Tel. 05766 / 81-118

Michaela.Schmidt@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105

Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: <http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

#### ZUBRINGERBUS - Direkte Verbindung zur Akademie

Am **14.06.2019** um **14.00 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **16.06.2019** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14.00 Uhr**.

**Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>

## Körper – Kult & Tempel

## Freitag, 14. Juni 2019

- ab 14:30 Anreise und Einchecken
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Begrüßung und Eröffnung**  
*Annette Behnken*, Studienleiterin, Ev. Akademie Loccum  
*Thomas Hirsch-Hüffell*, Hamburg
- 15:45 **Körperkult und Leibvergessenheit?**  
Soziologische und phänomenologische Reflexionen  
Vortrag und Diskussion, *Prof. Dr. Robert Gugutzer*, Frankfurt
- 16:45 Pause
- 17:15 **Eine Einführung in die Spiritualität der Bewegung**  
Vortrag und Gespräch, *Dr. Frank Hofmann*, Hamburg
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Vorstellen und Einteilen der Workshops**
- 20:00 **Erste Workshopeinheit:**  
Ankommen und Kennenlernen
- WS 1 Physical and spiritual bodywork**  
*Prof. Dr. Gerhard-Marcel Martin*, Marburg
- WS 2 Zu Gast im Leib:**  
**Einladung zum Ankommen, Wahrnehmen und bewussten Sein in der Bewegung**  
*Ulrike Wallis*, Hannover
- WS 3 Körperbilder:**  
**Fotos gestalten von Händen und Kelchen, Füßen und Räumen ...**  
*Thomas Hirsch-Hüffell*, Hamburg
- WS 4 Stille Bewegung – bewegte Stille:**  
**Feldenkrais und Herzensgebet**  
*Ina Hohenstein*, Wunstorf
- anschl. Gespräche auf der Galerie

## Samstag, 15. Juni 2019

- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:00 **Leibliche Existenz, soziale und spirituelle Körper in der christlichen Religion**  
Vortrag und Gespräch, *Prof. Dr. Gerhard-Marcel Martin*, Hamburg
- 10:30 Pause und Stehkafee
- 11:00 **Workshops**
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Klosterbesichtigung
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Performance als Exerzitium. Kunst als rituelle Ersatzhandlung?**  
Vortrag und Gespräch, *Ilka Theurich*, Hannover
- 16:30 **Fortsetzung der Workshops**
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Haben sie sich jemals schön gefühlt? Heimat finden im eigenen Körper**  
Performance und Gespräch, *Ilka Theurich*, Hannover

anschl. Gespräche auf der Galerie

## Sonntag, 16. Juni 2019

- 8:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:00 **Körperarbeit im und mit Bibliodrama**  
Workshop im Plenum und Austausch,  
*Prof. Dr. Gerhard-Marcel Martin*, Hamburg
- 10:30 Pause und Stehkafee
- 11:00 **Körper in Gottesdienst und Kirche**  
Vortrag und Gespräch, *Thomas Hirsch-Hüffell*, Hamburg
- 12:00 **Rückschau**
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 Bustransfer nach Wunstorf, Ende der Tagung

## Referentinnen und Referenten

*Prof. Dr. Robert Gugutzer* ist Hochschullehrer für „Sozialwissenschaften des Sports“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Die Soziologie der personalen Identität und des Körpers sind Schwerpunkte seiner Forschung. *Prof. Gugutzer* ist systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapeut.

*Thomas Hirsch-Hüffell* ist Pastor, leitete bis 2018 das Gottesdienstinstitut der Nordkirche und war in der Beratung und Ausbildung von Pastoren\*innen, Ehrenamtlichen und Vikaren\*innen tätig. Zu verstehen, was wir im Gottesdienst tun, und Gottesdienste lebendig zu gestalten, ist eines seiner Anliegen.

*Dr. Frank Hofmann* ist Journalist, Philosoph, Theologe und Sportler. Er war Chefredakteur von „Men's Health“, „Best Life“ und „Runner's World“. Seit 2014 ist er Chefredakteur des christlichen Verlages „Andere Zeiten“. Das Laufen ist für ihn eine spirituelle Praxis, mit der er Körper, Geist und Seele etwas Gutes tut.

*Ina Hohenstein* ist Feldenkrais-Lehrerin, Traumatherapeutin, Physiotherapeutin und praktiziert das Herzensgebet, eine christliche Form der Meditation. In ihrer Arbeit verbindet sie das Lernen durch den Körper und seine Bewegung - Feldenkrais: Bewusstheit durch Bewegung - mit der Weglehre des Herzensgebetes.

*Prof. em. Dr. Gerhard-Marcel Martin* ist Pfarrer und war Professor für Praktische Theologie an der Philipps-Universität Marburg. In den Jahren 2006–2008 war er Gastprofessor an der buddhistischen Otani University Kyoto in Japan. Martin ist Mitbegründer der Bibliodramabewegung. Schwerpunkte seiner Forschung sind Fragen der Spiritualität sowie der Dialog zwischen Theologie und Tiefenpsychologie und Theologie und Ästhetik.

*Ulrike Wallis* ist Tänz- und Performancekünstlerin, Gründerin der „TanzKunst - Schule für Zeitgenössischen Künstlerischen Tanz, Performance und Kommunikation“. Sie erforscht Andacht und Präsenz in Tanz und Bewegung.

*Ilka Theurich* arbeitet als Performancekünstlerin, Coach, Kuratorin und freie Dozentin. Ihre künstlerische Arbeit untersucht Fragen des performativen Kontextes von Raum, horizontaler Demokratie, kritischer Raumpraxis und Raumpolitik. Theurich entwickelte eine sozial-poetische Performancepraxis als Methodik im Bereich der kritischen räumlichen Praxis.